

2. ENTLASSUNG aus dem Unterricht

⇒ ausgefülltes Formular **im Sekretariat unterschreiben lassen!**

Eine Unterrichtsbefreiung für einige Stunden wegen einer spontanen gesundheitlichen Beeinträchtigung kann aus versicherungstechnischen Gründen **nur nach schriftlicher Genehmigung durch die Schulleitung** erfolgen.

3. BEURLAUBUNG

⇒ ausgefülltes Formular mind. 3 Tage im Voraus im Sekretariat vorlegen!

Ein Antrag auf Beurlaubung vom Unterricht darf **nur in dringenden Ausnahmefällen**, mindestens 3 Tage im Voraus und **mit schriftlichem Beleg** (z.B. Einladung zum Bewerbungsgespräch) **bei der Schulleitung** gestellt werden. Bei nichtvolljährigen Schülern muss dieser von einem Erziehungsberechtigten unterschrieben sein. **Findet am gleichen Tag eine angekündigte Leistungserhebung** statt, kann grundsätzlich keine Genehmigung erfolgen, falls es sich um einen Antrag wegen eines **verschiebbaren** Termins handelt (z.B. Arzttermin, Fahrprüfung, Vorstellungstermin). Bei **nichtverschiebbaren** Terminen (z.B. Beerdigung) muss so früh wie möglich Rücksprache mit dem betroffenen **Fachlehrer** wegen eines **Nachtermins** genommen werden (**Antrag** abgeben!).

4. LANGFRISTIGE SPORTBEFREIUNG

Diese ist ausschließlich **bei der Schulleitung** mit entsprechendem **Nachweis** vorab zu beantragen (Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bei nichtvolljährigen Schülern notwendig; diese Befreiung wird im Zeugnis vermerkt).

5. VERSÄUMTER UNTERRICHTSSTOFF (aufgrund von Erkrankung)

Der Schüler ist verpflichtet, versäumten Unterrichtsstoff selbstständig nachzuholen. Liegt zwischen dem letzten Fehltag und einer Stegreifaufgabe mindestens ein Unterrichtstag, so kann der Schüler verpflichtet werden, die Stegreifaufgabe mitzuschreiben, z.B. DI Unterricht in Fach X und krank, MI Unterrichtstag (evtl. auch ohne Fach X) und anwesend ⇒ evtl. Verpflichtung am DO eine Stegreifaufgabe im Fach X mitzuschreiben!

Nach pädagogischem Ermessen ist es dem Klassenleiter vorbehalten, Schülern mit 5 (nicht zusammenhängenden) Fehlphasen **Attestpflicht** aufzuerlegen.
Schüler, die in der 12. und 13. Klasse **mehr als 5 Tage ohne ausreichende Entschuldigung** versäumt haben, werden
NICHT zur Abschlussprüfung zugelassen (vgl. § 31 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 bzw. § 63 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 FOBOSO – a. F.)